

Nr. 2207/J

1991-12-20

A n f r a g e

der Abgeordneten Gratzner, Mag. Peter  
an den Bundeskanzler  
betreffend Fuhrparkverwaltung

Durch den steigenden Kosten- und Leistungsdruck in betrieblichen Fuhrparks nimmt in der Privatwirtschaft auch das Interesse an betriebswirtschaftlichen Methoden zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit von Fahrzeugen zu. Gleichzeitig ist eine wachsende Bereitschaft zum Einsatz computerunterstützter Instrumente im Fuhrpark zu verzeichnen.

Auch in der Bundesverwaltung ist eine erhebliche Anzahl von Fahrzeugen für dienstliche Zwecke im Einsatz.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e

- 1) Wird anlässlich der Systemisierung von Kraftfahrzeugen für die Verwendung in der Bundesverwaltung für die Bedarfsprüfung der Nachweis eines Fuhrparkmanagements gefordert ?
- 2) Gibt es für die Bundesverwaltung Richtlinien für die Beachtung betriebswirtschaftlicher Grundlagen des Fuhrparkmanagements ?
- 3) Wie erfolgt die Kosten- und Leistungsrechnung für Kraftfahrzeuge ?
- 4) Ist Ihnen bekannt, ob es bereits ein computerunterstütztes Fuhrpark-Management in der öffentlichen Verwaltung gibt ?
- 5) In welcher Weise plant die Bundesregierung, technische Grundlagen des Fuhrparkmanagements zu schaffen ?

usr1/fpcl03/Fuhrparkverwaltung

2

- 6) Gibt es Richtlinien über die Ermittlung der optimalen Nutzungsdauer von Kraftfahrzeugen ?
- 7) Welche Maßnahmen der Fahrer motivation werden als flankierende Maßnahmen zu einem effizienten Fuhrpark-Management eingesetzt?